Fraktion in der Bezirksvertretung **Barmen**

Herr
Bezirksbürgermeister
Detlef-Roderich Roß

Es informiert Sie	Axel Frevert
Anschrift	Hirschstr. 32a 42285 Wuppertal
Telefon	0174-2126788
E-Mail	axel.frevert@web.de

Datum 25.01.26

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
03.02.26	**Bezirksvertretung Barmen**

Böhler Weg: Fahrradstraße statt Anliegerstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Detlef-Roderich Roß,

Beschlussvorschlag

Der Böhler Weg wird bis zur Bendahler Straße in Höhe der Kindertagsstätte als Fahrradstraße (StVO Zeichen 244) ausgewiesen. Die Fahrbahnaufplasterungen sollen wiederhergestellt bzw. neu aufgebaut werden, um im Abschnitt der Siedlung Böhler Weg die Geschwindigkeiten von Autos aber auch von bergab radelnden Radfahrenden zu drosseln.

Begründung

In der Vergangenheit wurde der Bürgerantrag von Anwohner des Böhler Weges auf eine Sperrung der Straße für KFZ-Verkehr abgelehnt (Bürgerantrag vom 25.08.2020). Der Verkehr hat leider weiterhin zugenommen und der Straßenzustand hat sich verschlechtert. Der Rückbau von Fahrrinnen hat die Bemühungen die Geschwindigkeit zu begrenzen nicht gefördert, einzig die zunehmenden Schlaglöcher bremsen den Verkehr aus. Die Ausschilderung als Anliegerstraße wird nicht beachtet, weil sowohl Ordnungsamt als auch Polizei Kontrollen ablehnen. Das Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen wird weder respektiert noch kontrolliert. Nach wie vor wird der Böhler Weg bis zur Bendahler Straße als Ausweichstrecke zur Oberbergischen Straße genutzt. Eine verkehrliche Notwendigkeit gibt es nicht mehr, weil nach dem Umbau des Kreisels Oberbergische- / Müngstenerstraße diese offizielle Route auch in Stoßzeiten problemlos zu befahren ist. Hier gibt es keine nennenswerte Zeitersparnis bei der Fahrt über den Böhler Weg. In den Abendstunden wird dieser „Schleichweg“ gerne genutzt, um mögliche Verkehrskontrollen auf den Hauptrouten zu vermeiden. Im Übrigen bietet sich im seltenen Falle einer Vollsperrung (dies war bei einem Baumsturz im Januar 2025 der Fall) immer die Umfahrung über die mehrspurige Ronsdorfer Straße an.

Neben vielen Beinaheunfällen, weil etwa Transporter nicht ausweichen konnten, mussten wir vor 2 Jahren einen schweren Radunfall verzeichnen, weil ein Auto mit zu hoher Geschwindigkeit eine bergauf fahrende Radfahrerin in Höhe der Kleingärten überollt hatte.

Der Böhler Weg bietet sich aber als ideale Querverbindung für Radfahrende von Süd nach Nord und vs., vom geplanten Höhenradrundweg zur Talachse und weiter zur Nordbahntrasse an. Alle anderen Querverbindungen (Lichtenplatzer Straße und Oberbergische Straße) sind im Barmer Abschnitt aufgrund der hohen KFZ-Belastung für den Radverkehr gefährlich und ohne eigene Radwege unattraktiv.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Frevert	Rainer Widmann
Bezirksvertreter	Fraktionssprecher